



So sieht der Sommer aus: Horst Kallscheuer stellte bei der Show der Friseur-Innung in der Fabrik für Kultur und Stadtteil die neuen Trends vor. Foto: Schmitz

## Ein Spiel mit Form und Farbe

Die Friseur-Innung Düren-Jülich stellt die neuen Trends vor

**Kreis Düren.** Waschen, schneiden, föhnen lautet die Kurzformel fürs Haarschneiden. Aber nicht für Modebewusste. Da gehört zu jedem modischen Auftritt der richtige Trendlook. Die Haare werden bei den neuen Sommer-Stilen zum Objekt eines Spiels mit Form und Farbe. Wie so etwas aussieht oder zustandekommt, erlebten die Besucher bei einem Abend in der Fabrik für Kultur und Stadtteil Düren (ehemals Becker & Funck). Die Friseur-Innung Düren-Jülich unter der Leitung von Obermeister Horst Kallscheuer sowie die Akteure Alexa Joel-Bein, Hartmut Becker, F&V Lausberg, Marcel Schenk, Marion Vogel und Tanja Müller präsentierten die neuesten Trends.

Die Frisur wurde fast zum Kunstwerk bei der spannenden Retro-

spektive auf Modethemen vergangener Zeiten. Der Stilbruch wurde zum Prinzip der ästhetischen Erneuerung, die Frisurenkollektionen faszinierten mit einem virtuoseren Spiel. Alles war schon einmal da, doch irgendwie wieder ganz neu, staunten einige Besucherinnen. Die Pilzköpfe und Trends der 80er Jahre rollen wieder an, doch die Wirkung ist wegen kunstfertiger Schnitttechniken eine andere.

### Ausdruckskraft

Perfekte Kolorationsverfahren und stilistische Ideen machten die Haare auf dem Kopf zu einem Kunstgegenstand, bei dem Blondtöne dominierten – mit dunklen Ansätzen und hellen Längen. Der „Undercut“ gibt dabei speziell den

Kurzhaarfrisuren Ausdruckskraft. Lange Haare betören mit üppigen Wellen und Locken. Aber auch für Männer gibt es Trends, fernab von Akkuratem und Konformismus, jedenfalls solange, wie die Haare noch wachsen. Individuelle Schnitte mit ungleichmäßigen Längen werden modern: effektvolle „Double-Cuts“, die angesichts kurzer Seiten und längerem Deckhaar wie zwei Schnitte in einem anmuten. So entstehen Stachellook, Popperschnitt oder „New Romantic“. Die 80er Jahre standen Pate, Klassiker werden reformiert – zu einem „kontrollierten Chaos auf dem Kopf“. Gekonnt führte Horst Kallscheuer durch die Veranstaltung für modebewusste Frauen und staunende Männer. (han)